

GEHEIMHALTUNGSVEREINBARUNG

Diese Geheimhaltungsvereinbarung ("Vereinbarung") wird mit Wirkung vom 19.08.2019 ("Datum des Inkrafttretens") geschlossen zwischen

[REDACTED] einer Schweizer Gesellschaft mit Sitz unter der Adresse [REDACTED] Schweiz
und

Ignacio Echeverria, unter der Adresse Ufmattenstrasse 29, 8303 Bassersdorf ("empfangende Partei")

(einzeln jeweils eine "Partei" und gemeinsam die "Parteien"), um vertrauliche und/oder geheime Informationen, die zwischen den Parteien offengelegt werden sollen, zu schützen.

1. Die empfangende Partei hat ein Interesse daran bekundet, die Machbarkeit einer künftigen geschäftlichen oder wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen ihr und [REDACTED] zu prüfen, und diese Prüfung erfordert, dass [REDACTED] bestimmte vertrauliche und/oder geheime Informationen im Zusammenhang mit dem Case Study für die Recherche der Doktorarbeit (DBA) offenlegt (der "Vertragszweck").
2. Die "Informationen" umfassen unter anderem alle vertraulichen und/oder geheimen Informationen, die durch [REDACTED] und/oder ihre verbundenen Unternehmen im Einklang mit dieser Vereinbarung gegenüber der empfangenden Partei offengelegt werden, unabhängig davon, ob in mündlicher, schriftlicher, grafischer oder elektronischer Form, darin eingeschlossen Geschäftsgeheimnisse, Eigentumsrechte, Technologien, Verfahren, Zeichnungen, Erfindungen, Know-how, Prozesse, Formeln, Verbindungen, Spezifikationen, Software, Quellcode, Algorithmen, Schemata, Datenbanktechnologien, Forschung, Informationen im Zusammenhang mit Entwicklungsprogrammen, Prüfdaten, experimentelle Ergebnisse, Methoden, Abläufe, produktbezogene Informationen, finanzielle Informationen, Marketingpläne, Marktstudien, Geschäftspläne, Budgets, Verträge, Lizenzvereinbarungen sowie Informationen im Zusammenhang mit dem Vertrieb, Lieferanten, Kunden, Mitarbeitern oder Investoren. "Verbundene Unternehmen" sind jegliche Gesellschaften, die [REDACTED] bzw. die empfangende Partei kontrollieren, durch [REDACTED] bzw. die empfangende Partei kontrolliert werden oder sich unter einer gemeinsamen Kontrolle mit [REDACTED] bzw. der empfangenden Partei befinden.
3. Alle Informationen, die im Rahmen dieser Vereinbarung durch oder für [REDACTED] und/oder ihre verbundenen Unternehmen gegenüber der empfangenden Partei offengelegt werden, unabhängig davon, ob in mündlicher, schriftlicher, grafischer oder elektronischer Form, werden ohne Gewährleistung ("AS IS") und ohne irgendwelche Garantien oder Zusicherungen ausdrücklicher, impliziter oder sonstiger Art in Bezug auf ihre Korrektheit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit offengelegt und sind und bleiben Eigentum von [REDACTED] und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.
4. Durch diese Vereinbarung werden der empfangenden Partei keine Verpflichtungen im Hinblick auf Informationen auferlegt, in Bezug auf die die empfangende Partei anhand von Dokumentenbelegen nachweisen kann, (a) dass sie sich bereits vor ihrem Erhalt von [REDACTED] und/oder ihren verbundenen Unternehmen in Besitz der empfangenden Partei befunden haben; (b) dass sie ohne Verschulden der empfangenden Partei allgemein verfügbar sind oder werden; (c) dass sie der empfangenden Partei in gutem Glauben durch eine Drittpartei zur Verfügung gestellt werden, die keiner Vertraulichkeitsverpflichtung gegenüber [REDACTED] unterliegt und die betreffenden Informationen ohne Vertraulichkeitsverpflichtung offenlegt; (d) dass sie durch die empfangende Partei ohne Verwendung der Informationen auf eigenständige Weise entwickelt werden; oder (e) dass sie durch die empfangende Partei mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von [REDACTED] offengelegt werden.
5. Die empfangende Partei verpflichtet sich, die Informationen streng vertraulich zu behandeln und ohne vorherige schriftliche Genehmigung von [REDACTED] nicht gegenüber Dritten offenzulegen; die empfangende Partei darf die Informationen lediglich gegenüber denjenigen ihrer Führungskräfte, Mitarbeiter, Vertreter, Erfüllungsgehilfen, unabhängigen Auftragnehmer oder verbundenen Unternehmen ("Vertreter") offenlegen, die Vertraulichkeitsverpflichtungen und Nutzungsbeschränkungen unterliegen, die im Wesentlichen denjenigen in dieser Vereinbarung enthaltenen entsprechen, und die im Hinblick auf die Erfüllung des Vertragszwecks Zugang zu den betreffenden Informationen benötigen. Die empfangende Partei verpflichtet sich zur Übernahme der Haftung für jegliche Verstösse gegen diese Vereinbarung durch ihre Vertreter.
6. Die empfangende Partei darf Informationen nur nutzen und vervielfältigen, soweit dies im Hinblick auf den Vertragszweck notwendig ist, jedoch nicht zu irgendwelchen sonstigen Zwecken. Insbesondere ist es der empfangenden Partei nicht gestattet, irgendwelche Patentanträge einzureichen, die einen Anspruch beinhalten, dessen Gegenstand aus den Informationen abgeleitet wurde oder darauf beruht. Die empfangende Partei darf die Informationen nicht in einer Weise nutzen, die einen Verstoß gegen geltende Gesetze oder Vorschriften darstellen würde. Die empfangende Partei verpflichtet

sich ferner, die Informationen nicht für den Handel mit Wertpapieren von [REDACTED] zu nutzen. Die empfangende Partei übernimmt alle Risiken im Zusammenhang mit einem Missbrauch von Informationen durch die empfangende Partei.

7. Die empfangende Partei darf die Informationen von [REDACTED] in dem durch Gesetze oder Vorschriften verlangten Umfang offenlegen; vor jeder derartigen gesetzlich vorgeschriebenen Offenlegung muss die empfangende Partei [REDACTED] jedoch mit so viel zeitlichem Vorlauf, wie angesichts der vorliegenden Umstände möglich, von dieser Anforderung und vom Inhalt der betreffenden Offenlegung in Kenntnis setzen. Eine derartige Offenlegung befreit die empfangende Partei jedoch nicht von ihren sonstigen aus dieser Vereinbarung erwachsenden Verpflichtungen.
8. [REDACTED] erteilt gemäss dieser Vereinbarung keine anderweitigen Rechte in Bezug auf Patente, Marken, Erfindungen, Urheberrechte, Know-how oder sonstige geistige Eigentumsrechte. Keine der in dieser Vereinbarung enthaltenen Bestimmungen verleiht der empfangenden Partei das Recht, irgendwelche Informationen zurückzubehalten, zu verbreiten oder zu vermarkten.
9. Diese Vereinbarung beginnt am Datum des Inkrafttretens und bleibt für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren danach bestehen, sofern sie nicht durch eine der Parteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von dreissig (30) Tagen durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei vorzeitig gekündigt oder gemäss Übereinkunft der Parteien verlängert wird. Die aus dieser Vereinbarung erwachsenden Verpflichtungen der empfangenden Partei in Bezug auf die Informationen von [REDACTED] bleiben für einen Zeitraum von sieben (7) Jahren nach Kündigungs- oder Ablaufdatum hinaus bestehen.
10. Die empfangende Partei verpflichtet sich, alle Informationen (einschliesslich von in materieller Form vorliegenden Materialien, die sie von [REDACTED] und/oder ihren verbundenen Unternehmen erhalten hat) innerhalb von dreissig (30) Tagen nach entsprechender Aufforderung von [REDACTED] und im Einklang mit den Anweisungen von [REDACTED] zurückzugeben oder zu vernichten, vorbehaltlich dessen, dass sie eine Kopie schriftlicher Informationen zu Archivierungszwecken zurückbehalten darf, wobei die empfangende Partei in Bezug auf die betreffenden Informationen weiterhin zur Einhaltung der hierin festgehaltenen Vertraulichkeitsverpflichtungen und Nutzungsbeschränkungen verpflichtet ist.
11. Alle Nachträge und Änderungen zu dieser Vereinbarung müssen schriftlich abgefasst und durch beide Parteien unterzeichnet werden. Digitale Signaturen, elektronische Unterschriften und/oder eingescannte Kopien sind ausreichend.
12. Die empfangende Partei anerkennt, dass eine Verletzung oder angedrohte Verletzung dieser Vereinbarung durch die empfangende Partei unter Umständen einen nicht wiedergutmachenden Schaden für [REDACTED] nach sich ziehen würde, für den Schadenersatz keine angemessene Entschädigung wäre. Dementsprechend hat [REDACTED] im Falle einer Verletzung oder angedrohten Verletzung dieser Vereinbarung durch die empfangende Partei Anspruch auf ein angemessenes Rechtsmittel, einschliesslich der Durchsetzung eines Unterlassungsanspruchs oder der Erfüllung der vertraglich geschuldeten Leistung, ohne dass es dazu der Hinterlegung einer Kaution oder sonstigen Sicherheit bedarf, neben sonstigen Rechtsmitteln, die [REDACTED] durch ein zuständiges Gericht unter Umständen zugesprochen werden.
13. Für den Fall, dass ein Gericht oder eine andere zuständige Instanz eine Bestimmung dieser Vereinbarung für unwirksam oder nicht durchsetzbar erachtet, wird die betreffende Bestimmung gestrichen oder in dem für ihre Durchsetzbarkeit notwendigen Umfang geändert und, sofern möglich, durch eine Bestimmung ersetzt, die den legitimen Zielen der Parteien im weitestmöglichen Umfang gerecht wird.
14. Falls [REDACTED] es unterlässt, auf der strikten Erfüllung einer Bestimmung dieser Vereinbarung zu bestehen oder irgendwelche ihrer aus dieser Vereinbarung erwachsenden Rechte wahrzunehmen, bewirkt dies weder eine Beeinträchtigung der betreffenden Bestimmung oder des betreffenden Rechts, noch impliziert es einen vollständigen oder teilweisen Verzicht auf die betreffende Bestimmung oder das betreffende Recht. Jeder Verzicht von [REDACTED] auf eine konkrete Bestimmung oder ein konkretes Recht muss schriftlich festgehalten und durch [REDACTED] unterzeichnet werden.
15. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von [REDACTED] ist es der empfangenden Partei nicht gestattet, ihre aus dieser Vereinbarung erwachsenden Verpflichtungen vollständig oder teilweise abzutreten oder zu übertragen, mit Ausnahme an einen Rechtsnachfolger im Wege einer Fusion oder Übernahme oder der Veräusserung der Gesamtheit oder im Wesentlichen der Gesamtheit aller Vermögenswerte, auf die sich diese Vereinbarung bezieht. Die aus dieser Vereinbarung erwachsenden Rechte und Pflichten der Parteien sind für ihre zulässigen Abtretungsempfänger verbindlich und kommen diesen zugute.
16. Keiner der Parteien wird durch diese Vereinbarung die Verpflichtung auferlegt, eine Beziehung zur anderen Partei einzugehen. Jede Partei behält sich das Recht vor, jegliche Vorschläge der anderen Partei im Hinblick auf eine eventuelle Zusammenarbeit in ihrem eigenen Ermessen abzulehnen und die Gespräche und Verhandlungen mit der anderen Partei jederzeit zu beenden.
17. Diese Vereinbarung ist auszulegen gemäss und unterliegt schweizerischem Recht. Die Gerichte von Zürich, Zürich 1 (Schweiz), sind ausschliesslich zuständig in Bezug auf jegliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung.

18. Jegliche Mitteilungen, die gemäss dieser Vereinbarung notwendig oder zulässig sind, müssen der jeweiligen Partei unter Verwendung ihrer oben angegebenen Adresse oder einer anderen Adresse, die die betreffende Partei unter Umständen schriftlich mitgeteilt hat, zugestellt werden.
19. Diese Vereinbarung kann in zwei oder mehr Exemplaren ausgefertigt werden (auch per Faksimile oder unter Verwendung anderer Mittel für eine elektronische Übertragung), die alle als Original gelten und alle zusammengekommen ein und dasselbe Vertragsdokument darstellen. Diese Vereinbarung und jegliche Nachträge dazu können in elektronischer Form, insbesondere mittels digitaler Signatur, ausgefertigt werden, und jedes mit einer elektronischen Unterschrift versehene und/oder eingescannte Exemplar gilt als Original.

URKUNDLICH DESSEN haben die Parteien diese Vereinbarung mit Wirkung vom Datum des Inkrafttretens ausfertigen lassen.

■

Unterschrift

Name:

Titel:

Datum: 20.08.2019

Unterschrift

Name:

Titel:

Datum: 21.8.2019

✓ Legal

21.8.19

Ignacio Echeverria

Unterschrift

Name:

Titel:

Datum:

Ignacio Echeverria
Doctor Student at SBS
12th August 2019

Unterschrift

Name:

Titel:

Datum: